

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Sachsenliga
Dresdner Sportclub 1898
BSG Stahl Riesa

19. November 2025



Hintere Reihe v.l. Enrico Rinke (Mannschaftsleiter), Kevin Urbanek, Toni Telle, Paul Augustin, Dzenan Hot, Thanh Long Nguyen, Marcelo Manuel Goncalves Franco, Robert Roch, Tobias Kretzschmar (Torwarttrainer). Mittlere Reihe v.l. Yannick Jüptner (Co-Trainer), Nick Nowack (Assistenztrainer), Emilio Rau, Pascal Schickor, Justin Börner, Kevin Groth, Pierre Morris Scheiblich, Christopher Kürth (Co-Trainer), André Heinisch (Trainer), Sara Richter (Physiotherapeutin). Untere Reihe v.l. Faraj Elmadbouk, Emil Günther, Timon Weigel, Marius Kuhl, Adib Al Akied, Oliver Mätzler, Willi Pratsch, Antonio Albert



**SIEGERTYPEN
VERDIENEN
NE GUTE WURST!**

www.duererroehrsdorfer.de

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

puh was waren das für anstrengende Wochen für DSC-Anhänger!? Ein Unentschieden und drei Niederlagen führen bereits zu leichten Abstiegssorgen und dem unnötigen Aus im Sachsenpokal. Zu allem Überfluss kommen zudem noch zwei Sperren zu der Misere hinzu: Paul fehlt aufgrund der Roten Karte in der Vorwoche, Dzenan sah in Laubegast seine fünften Gelbe. Immerhin wurde Faraj frei gesprochen und ist theoretisch spielberechtigt.

Die letzten vier Partien vor der Winterpause sind wie ein Querschnitt durch die Liga. Neben unserem heutigen Gegner Riesa begegnet der Sportclub noch Eutritzsch, Borea und Rabenstein. Für den weiteren Saisonverlauf wären fünf bis sechs Punkte aus diesen Spielen durchaus wünschenswert. Dafür bedarf es einer klaren Steigerung zur Leistung vom Wochenende.

Die BSG Stahl spielt wie im Vorjahr eine starke Saison, musste sich in der Liga zuletzt auch zweimal in Folge geschlagen geben und verlor im Aufstiegsrennen ein wenig den Anschluss.

Erfolgsverwöhnt sind wir Schwarz-Mohnroten ja seit einigen Jahren nicht gerade. Es schmerzt aber natürlich schon, dass es auch bei unserer zweiten Mannschaft derzeit gar nicht läuft. Sechs Niederlagen in Folge bedeuten ebenso das Pokalaus und Liga-Mittelmaß. Allerdings kommt das Team von Egbert Exner noch ohne größere Abstiegssorgen aus. Die Dritte von Jovan Michalk schleppt sich wiederum durch die Stadtliga C. Der direkte Durchmarsch ist illusorisch, eher heißt es Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Hoffen wir also auf die Umkehr der gruseligen Formkurve im Ostragehege und ein wenig mehr Glück auf unserer Seite.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Sachsenliga	4
Tabelle und Ergebnisse	
Das Team	5
Unser Kader für die Saison 25/26	
Friedrichs Ecke	6
Schlechte Laune	
Spielplan 25/26	7
Die Saison des Sportclubs im Überblick	



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden
www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse
programmheft@dresdner-sc.de

Druck: Copyland Dresden

SACHSENLIGA

	Team	Sp.	P	T	GT	Diff.	S	U	N
1	SG Handwerk Rabenstein	12	28	36	: 19	+ 17	9	1	2
2	SG Dynamo Dresden U23	12	27	30	: 8	+ 22	8	3	1
3	SG Taucha 99	12	26	33	: 14	+ 19	8	2	2
4	Reichenbacher FC	11	25	23	: 12	+ 11	8	1	2
5	BSG Stahl Riesa	11	23	26	: 12	+ 14	7	2	2
6	FC Oberlausitz Neugersdorf	11	20	27	: 15	+ 12	6	2	3
7	SC Borea Dresden	12	20	22	: 19	+ 3	6	2	4
8	FV Dresden 06 Laubegast	12	17	33	: 20	+ 13	6	2	4
9	SC Freital II	12	14	28	: 34	- 6	4	2	6
10	Dresdner SC 1898	11	13	16	: 25	- 9	4	1	6
11	SSV Markranstädt	12	11	15	: 22	- 7	3	2	7
12	SV Tanne Thalheim	12	11	12	: 27	- 15	3	2	7
13	VfB Fortuna Chemnitz	11	10	14	: 29	- 15	3	1	7
14	SV Lipsia 93 Eutritzsch	12	7	12	: 31	- 19	1	4	7
15	SV Tapfer 06 Leipzig	12	6	9	: 29	- 20	1	3	8
16	VfL Pirna-Copitz 07	11	- 1	5	: 25	- 20	0	2	9

3 Punkte Abzug wegen nicht Erfüllen des Schiedsrichtersolls: FV Dresden 06 Laubegast, VfL Pirna-Copitz 07

Der 11. Spieltag im Überblick

SSV Markranstädt	1 : 2 (0 : 1)	SV Tanne Thalheim
SV Tapfer 06 Leipzig	1 : 1 (0 : 0)	SG Dynamo Dresden U23
SC Freital II	3 : 6 (2 : 2)	FV Dresden 06 Laubegast
SC Borea Dresden	1 : 4 (0 : 1)	SG Taucha 99
SG Handwerk Rabenstein	5 : 1 (4 : 0)	SV Lipsia 93 Eutritzsch
FC Oberlausitz Neugersdorf		VfL Pirna-Copitz 07
Reichenbacher FC		VfB Fortuna Chemnitz
Dresdner SC 1898		BSG Stahl Riesa



Musikwünsche an Norman
(IV): Snoop Dogg: „Drop it
like it's hot“

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2025/26

	Nr.	Name	Geb.	seit	S	T	V
TW	1	Marius Kuhl	08.04.01	2025	11	-	-
	76	Moritz Eggert	16.09.03	2023	-	-	-
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	6	-	-
Abwehr	8	Paul Augustin	07.02.01	2023	11	1	1
	4	Justin Börner	18.01.01	2025	5	-	-
	99	Oliver Mätzler	26.04.06	2025	1	-	-
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	8	1	1
	13	Willi Pratsch	17.07.06	2024	5	-	1
Mittelfeld	18	Benno Sternhagen	05.04.97	2022	6	-	-
	22	Toni Telle	06.11.96	2025	8	-	1
	19	Farai Elmadbouk	11.10.06	2022	11	1	3
	12	Emil Günther	15.08.06	2025	10	-	1
	77	M. M. Goncalves Franco	24.04.02	2023	8	-	-
	10	Dzenan Hot	24.07.04	2020	11	1	1
	74	Maxim Lehmann	20.04.06	2025	8	2	-
	24	M. G. Longoria Pena	24.10.03	2024	4	-	-
	11	Emilio Rau	18.12.03	2022	11	2	2
	25	Pierre Morris Scheiblich	16.02.03	2025	1	-	-
Sturm	73	Pascal Schickor	23.07.06	2025	9	-	-
	9	Lucas Danz	27.09.01	2024	6	2	-
	17	Kevin Groth	05.09.04	2025	10	1	-
	20	Robert Roch	15.04.97	2024	7	3	1
	91	Kevin Urbanek	02.08.99	2023	9	2	2
Trainer: André Heinisch			03.11.84	2022			
Assistent: Christopher Kührt			29.11.83	2023			

SSV Fortschritt Lichtenstein – DSC 5:2

Im Sachsenpokal-Achtelfinale scheitert der Sportclub beim vermeintlichen Außenseiter Lichtenstein. Der Westlandesklassist geht früh per Doppelschlag in Führung. In der Folge kommt der DSC nicht mehr entscheidend heran

DSC: Kuhl – Günther (80. Rau), Börner (46. Telle), Augustin, Sternhagen, Al Akied – Goncalves Franco (46. Schickor), Danz, Hot – Lehmann (67.

Scheiblich), Urbanek (46. Groth). **Tore:** 1:0 Kriedemann (3.), 2:0 Ebersbach (8.), 2:1 Augustin (28.), 3:1 Wilczynski (29.), 4:1 Bär (61.), 4:2 Sternhagen (75.), 5:2 Gehrman (77.). **Zuschauer:** 200.



Rotgesperrt: Paul



Gelbgesperrt: Dzenan



Doch nicht gesperrt: Farai

Schlechte Laune

Manchmal fällt es auch heiteren Bären wie mir schwer, positiv auf die Gegenwart und in die Zukunft zu blicken. Drei Niederlagen in Serie, davor ein bescheidenes Unentschieden gegen Tanne Thalheim. Im Hintergrund dudelt der Novemberblues. Die perfekte Mischung für schlechte Laune und Depressionen. Aus der Depression habe ich mich über die letzten Tage schon herausgearbeitet. Ich habe bei ein paar Yoga-Videos von meinem alten Kumpel Yogi Bär mitgeturnt, das war entspannend. Yogi hat umgesattelt und arbeitet nicht mehr im Nationalpark. Da geht es drunter und drüber, seit den Budgetkürzungen. Die schlechte Laune habe ich aber noch. Ich hoffe unsere Sportler auf und neben dem Platz auch, denn die zuletzt erzielten Ergebnisse waren ja ganz und gar nicht erfreulich. Das 0:4 gegen Dynamo war noch irgendwie erträglich. Ich denke, wir waren alle ganz froh, als das Spiel vorbei war. Wir hatten uns immerhin besser geschlagen, als die Handwerker eine Woche zuvor. Das nächste Stadtderby war dann in Laubegast angesagt und obwohl wir gut spielten und es lange Zeit 0:0 stand, kam es in den Schlussminuten so richtig dick: Rote Karte für den Sportclub, Tor nicht gegeben, verwandelter Elfmeter gegen den Sportclub, nochmal Rot und dann zur Krönung das 2:0. Das Ganze in nicht einmal zehn Minuten. Der Laubegaster und der neutrale Zuschauer freuten sich über die turbulente Abschlussshow, aber für unsereins war das natürlich qualvoll. Nun, tröstend war ja das anstehende Pokalspiel gegen den unterklassigen Gegner. So ein Viertelfinale im neuen Stadion gegen einen Dritt- oder Regionalligisten wäre doch ganz nett. Na, ihr wisst ja, was passiert ist. Wie das Maskottchen, so war die ganze Truppe drauf. Nach acht Minuten stand es schon 2:0 für den motiviert und auf Sieg spielenden Sachsenklassisten. Es war nichts zu holen für uns in

Lichtenstein und so findet der weitere Verlauf des Sachsenpokals

ohne uns statt. Und ohne gute Ausrede. Im Vergleich zum Gastgeber waren wir einfach nur schlecht. Weder Geschrei noch Wechsel halfen. Kaum gelang uns mal ein Treffer, klingelte es gleich wieder in unserem Kasten. 5:2. Was soll man dazu sagen? Am Besten gar nichts. Die Antwort müssen wir auf dem Platz geben. Unsere Ligarivalen Fortuna Chemnitz, Neugersdorf und Reichenbach schieden wie wir, aber gegen höherklassige Gegner aus. Wobei es Fortuna Chemnitz gegen Plauen zumindest in die Verlängerung schaffte und Neugersdorf gegen Grimma nur knapp mit 0:1 verlor. Glückwünsche gehen raus an die Stahlnudeln, die sich 1:0 gegen den Oberligisten Bischofswerdaer FV 08 durchsetzten! Stahl Riesa ist damit der letzte Sachsenligist im Rennen um den Pokal, nach Fortschritt Lichtenstein die kleinste Nummer der verbliebenen acht Mannschaften und heute unser Gegner.

Alle fünf Pokalvertreter aus der Sachsenliga sind heute gefordert. In zwei Duellen stehen sich vier Achtelfinalisten direkt gegenüber. Pirna ist die einzige Mannschaft, die am Wochenende spielfrei hatte. Im Match der Verlierer duellieren sich Reichenbach und Chemnitz, Neugersdorf spielt gegen den Tabellenletzten Pirna und wir gegen den Viertelfinalisten Stahl Riesa. Die letzten beiden Begegnungen gegen die Nudelstädter konnten wir für uns entscheiden, das war einmal die Rückrundenbegegnung in der vergangenen Spielzeit und davor unser Heimsieg im Sachsenpokal in der letzten Runde. Daran gilt es anzuknüpfen, sowie unsere wirklich schlechte Laune, mittels hoch- aber nicht übermotivierter Einstellung und positiver Erlebnisse, damit meine ich zum Beispiel Tore, in einen positiven Spielverlauf zu überführen. Unabhängig von Ergebnissen muss auf jeden Fall eine Steigerung zum Pokalauftritt her.

Euer Friedrich

Friedrich ist das bärische Maskottchen des DSC. Er ist überall dabei, feuert die Mannschaften des Sportclubs an und gibt hier seine niemals überflüssigen Weisheiten und Ratschläge preis. Den Friedrich-Teddybär zum Kuscheln für zuhause gibt es an Heimspieltagen vor Ort oder im DSC-Fanshop.



Die Saison des Sportclubs im Überblick

1 Sa, 09.09.25	2:5	A	SG Taucha 99
LP Sa, 16.08.25	3:2	A	Post Germania Bautzen
2 Mi, 20.08.25	3:4	H	SC Freital II
3 Sa, 30.08.25	3:2	A	SV Tapfer 06 Leipzig
LP Mo, 08.09.25	5:1	H	SG Motor Wilsdruff
4 So, 14.09.25	3:1	H	SSV Markranstädt
5 So, 21.09.25	0:1	A	Reichenbacher FC
6 Mi, 01.10.25	0:4	H	FC Oberlausitz Neugersdorf
7 Sa, 04.10.25	2:1	A	VfL Pirna-Copitz 07
LP So, 12.10.25	3:1	A	Leipziger SC 1901
8 Sa, 18.10.25	2:0	H	VfB Fortuna Chemnitz
9 Sa, 25.10.25	1:1	A	SV Tanne Thalheim
10 Sa, 01.11.25	0:4	H	SG Dynamo Dresden U23
11 So, 09.11.25	0:2	A	FV Dresden 06 Laubegast
LP Sa, 15.11.25	2:5	A	SSV Fortschritt Lichtenstein
12 Mi, 19.11.25	14:00	A	BSG Stahl Riesa
13 Sa, 22.11.25	14:00	A	SV Lipsia Eutritzsches
14 Fr, 28.11.25	19:00	H	SC Borea Dresden
15 Sa, 06.12.25	13:30	A	SG Handwerk Rabenstein

Sa., 22.11.
14:00 Uhr

SG Taucha 99		VfL Pirna-Copitz 07
SC Borea Dresden		SG Handwerk Rabenstein
SV Lipsia 93 Eutritzsches		Dresdner SC 1898
BSG Stahl Riesa		SC Freital II
SV Tanne Thalheim		Reichenbacher FC
FV Dresden 06 Laubegast		SV Tapfer 06 Leipzig
SG Dynamo Dresden U23		SSV Markranstädt
VfB Fortuna Chemnitz		FC Oberlausitz Neugersdorf

So., 23.11.
14:00 Uhr



DER DRESDNER SC 1898 BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN UNTERSTÜTZERN:

